

Bericht zur Jahreshauptversammlung am 11.11.2013
der Narrengilde Rißtal-Gurra e.V. Warthausen



Die Rißtal-Gurra stimmen sich auf ihr Jubiläum ein.

Der Beginn der diesjährigen Jahreshauptversammlung stand ganz im Zeichen der letzten 25. Jahre Rißtal-Gurra. Mit einer Bildershow wurde auf eine ereignisreiche Vergangenheit zurückgeblickt. Von der Gründung der Rißtal-Gurra im Jahr 1989, über die „Gurra 2000“ bis hin zur letzten Fasnetssaison waren viel Geschichten hinter den Bildern zu sehen.

Nach diesem Highlight begrüßte der 1. Vorstand Frederik Gantert die versammelten Gurra und Frau Eckert als Vertreterin des entschuldigenden Bürgermeister Jautz, zur Jahreshauptversammlung, am 11.11.2013 im Feuerwehrhaus in Warthausen. In seinem Bericht ließ er das letzte Jahr noch einmal Revue passieren. Zu nennen sind hier der Einsatz beim Weihnachtsmarkt, die Umzüge durch ganz Oberschwaben, von der Schwäbische Alb bis an den Bodensee und in die Schweiz, die besuchten Brauchtumsabende mit der Maskentanzgruppe, der Rathaussturm mit Gurrlade und nicht zuletzt der eigene Hausball am Rosenmontag. Für die Mitglieder gab es zudem wieder ein traditionelles Grillfest, einen Kegelabend sowie einen Kinderausflug.

Derzeit zählt der Verein 344 Mitglieder, wovon 127 Aktive, 123 Aktiv/Passive, 47 Passive und 47 Kinder sind. Als neue aktive Mitglieder wurden Lars Städele, Timo Ege, Selina Ziegler und Laura Städele begrüßt.

Gurrameisterin Heike Natterer berichtete über die gute Beteiligung an den Umzügen und Brauchtumsabenden. Mit einer 100%-igen Teilnahme war Gerold Schrack und Bernd Amendinger mit nur einer Veranstaltung weniger an den Veranstaltungen beteiligt.

Die Kassenprüfer bescheinigten Kassier Stefan Angele auch in diesem Jahr wieder eine hervorragende Kassenführung.

Die Vorstandschaft konnte daher durch Frau Eckert einstimmig entlastet werden.

Vor es nun an die Wahlen ging, wurden die ausscheidenden Zunfräte, Häswartin Natalie Orlando und der 2. Vorstand Florian Gerlach verabschiedet. Florian Gerlach war 9. Jahre im Zunfrat und erhielt zum Dank und als Anerkennung für seine Verdienste ein Geschenk, welches er umgehend an die Jugendarbeit der Rißtal-Gurra spendete.

Der bisherige Gurrarat Bernd Amendinger wurde zum 2. Vorstand gewählt. Zum Nachfolger als Gurrarat wählte die Versammlung Kurt Walter. Zur Häswartin wurde Conny Bögel gewählt. Schriftführerin Claudia Bannert, Maskenwart Jürgen Breitruck und Jugendwart Tobias Zeller wurden im Amt bestätigt.

Mit Spannung wurde die Ziehung der 3 Täuflinge für die Narrentaufe verfolgt. Das Los fiel auf Natalie Orlando, Werner Zick und Laura Städele. Als Ersatz wurden Sandra Gndt und Claudia Fritzenschaft gezogen.

Nach der Bekanntgabe der Fasnetstermine 2014 wurden noch einmal auf das bevorstehende Jubiläum mit dem Umzug am 01.02.2014 eingegangen. Für die Planung beginnt mit der Jahreshauptversammlung der Endspurt. Mit freudiger Erwartung an dieses Großereignis verabschiedete Frederik Gantert die anwesenden Rißtal-Gurra mit einem Klaua-Hora-Knurra – d´Rißtal-Gurra.